

fax ✓

Stadtratsfraktion Nürnberg

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Rathausplatz 2 90317 Nürnberg

Rathausplatz 2
90317 Nürnberg
Telefon: 0911 231 5091
Telefax: 0911 231 2930
e-Mail: gruene@stadt.nuernberg.de
Internet: www.gruene-
stadtratsfraktion.nuernberg.de

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90317 Nürnberg

Mu

OBERBÜRGERMEISTER		
1 1. SEP. 2006 / Nr.		
II	1 Zur Kl.	3 Zur Stellungnahme
N-ERGIE	2 z.v.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1, 11 (Lorenzkirche)

11.09.2006

Gaspreise und Unternehmensstrategie der N-ERGIE

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zum 1. September 2006 hat die N-ERGIE die Erdgaspreise um durchschnittlich 15 Prozent erhöht. Bisher konnte die N-ERGIE darauf verweisen, im bundesweiten Verbrauch zu den günstigsten Energieversorgern zu gehören. Nach der neuesten Preiserhöhung hat sich das geändert. Die N-ERGIE rangiert beim Erdgas jetzt unter den teuersten Anbietern in Deutschland.

Seit längerer Zeit gibt es bei der N-ERGIE Pläne zur Kostensenkung und zur Einnahmeerhöhung, verbunden mit Umstrukturierungen im Unternehmen, Abbau von Stellen und Ausbau der Eigenstromerzeugung.

Für die Stadtratssitzung am 20. September 2006 stellen wir folgende Anfrage:

1. Die N-ERGIE berichtet über die 15-prozentige Gaspreiserhöhung und wie sich die Beschaffungskosten entwickelt haben.
2. Die N-ERGIE berichtet über das Ergebnis der Unternehmensuntersuchung durch die Beratungsfirma McKinsey, über das geplante Einsparprogramm von 40 Mio. Euro und über die Umstrukturierungspläne im Unternehmen.
3. Die N-ERGIE berichtet, wie sie die nach dem neuen Energiewirtschaftsgesetz notwendige Entflechtung von Erzeugung und Netzbetrieb (Unbundling) umsetzen will.
4. Die N-ERGIE berichtet über die von der Bundesnetzagentur geforderte Senkung der

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Grüne

Netzentgelte bei Strom und wie die erwarteten Mindereinnahmen von bis zu 25 Mio. Euro aufgefangen werden.

5. Die N-ERGIE berichtet über den aktuellen Stand ihrer Pläne zum Ausbau der Eigenstromerzeugung bzw. über ihre Pläne zum Neubau von Kraftwerken.
6. Der Nürnberger Stadtrat hat in seiner Sitzung am 9. Mai 2006 die N-ERGIE aufgefordert, ihr Engagement bei den erneuerbaren Energien zu verstärken und eine Strategie für den Einsatz erneuerbarer Energien und zum Energiesparen zu entwickeln. Wir beantragen einen Sachstandsbericht der N-ERGIE, wie der Auftrag des Stadtrats umgesetzt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Seer

Christine Seer
Stellv. Fraktionsvorsitzende

